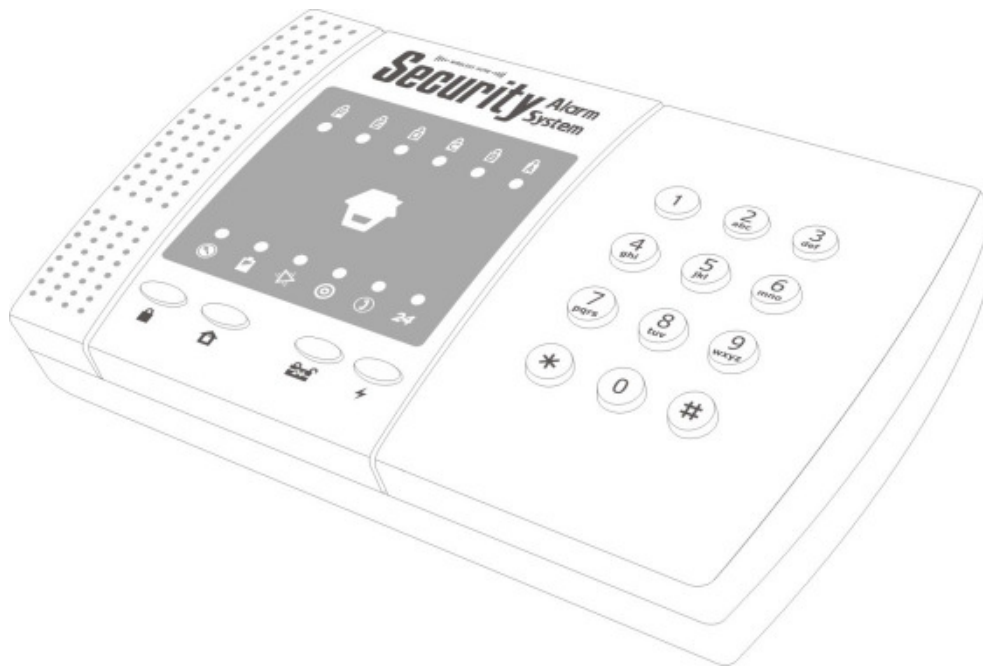


Bedienungsanleitung Arcus 8800 K8 (V1.0)



Um einen reibungslosen Betrieb des Alarmsystems zu gewährleisten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, um bei späteren Fragen darauf zurück greifen zu können.

Hinweis:

Jede Zentrale ist mit einem seitlich angebrachten Siegel versehen. Auf dem Siegel ist die Seriennummer aufgedruckt. Entfernen Sie das Siegel nicht, da sonst ein Garantieverlust droht. Die Geräte wurden von uns geöffnet um Umbauten in der Zentrale durchzuführen. Daher kann es vorkommen das der Aufkleber an der Seite eingerissen ist.

Sicherheitshinweis:

Montieren Sie die Zentrale so, das Kinder keinen Zugriff darauf haben. Achten Sie darauf das die Zentrale vor Feuchtigkeit, Schmutz, Hitze und Kälte geschützt ist. Prüfen Sie die Zentrale und die Sensoren regelmäßig auf Funktion und Batteriestand.

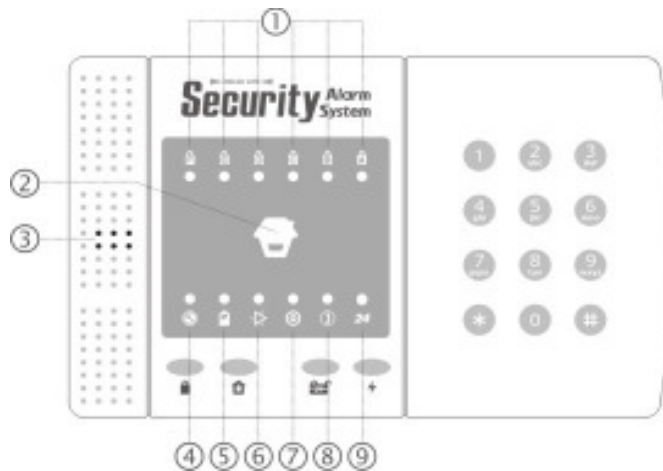
Halten Sie genügend Abstand zu den Sirenen. Diese sind sehr laut und können Ihr Gehör schädigen.

Sollten Sie die Zentrale für einen längeren Zeitraum nicht benutzen so trennen Sie diese vom Stromnetz.

Inhaltsverzeichnis:

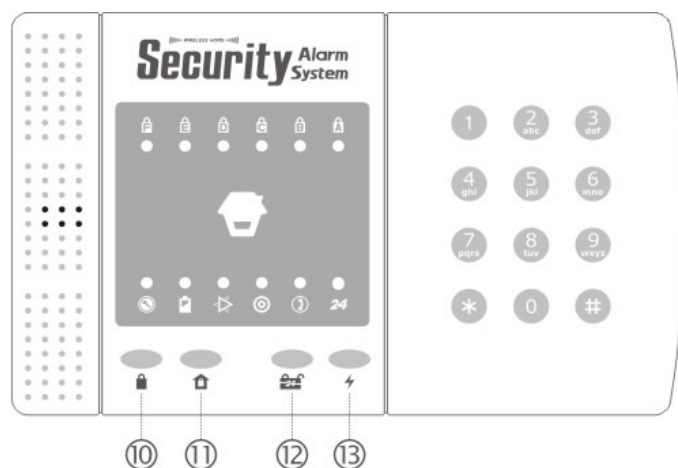
- 1.1 Beschreibung der Status Anzeigen
- 1.2 Beschreibung der Bedienelemente
- 1.3 Beschreibung der Ein.- u. Ausgänge auf der Oberseite der Zentrale
- 1.4 Benutzung der Fernbedienungen
 - 1.4.1 Scharfschalten
 - 1.4.2 Unscharfschalten
 - 1.4.3 Teilscharfschalten
 - 1.4.4 Notfallalarm
 - 1.4.5 Schalten mit der Fernbedienung ohne Quittungston
- 2.1 Inbetriebnahme der Zentrale
 - 2.1.1 Aktivierung und Deaktivierung der Telefonleitungsüberwachung
- 2.2 Programmierung der Zentrale
- 2.3 Einstellen der Sirenenlaufzeit bei verkabelten Sirenen
- 2.4 Einstellen der timergesteuerten Scharfschaltung
- 2.5 Einstellen der timergesteuerten Unscharfschaltung
- 2.6 Einschalten der zeitgesteuerten Scharf.- u. Unscharfschaltung mit der Fernbedienung
- 2.7 Ausschalten der zeitgesteuerten Scharf.- u. Unscharfschaltung mit der Fernbedienung
- 2.8 Einstellen der Wahlwiederholungen
- 2.9 Einstellen der Klingelanzahl bevor die Zentrale einen Anruf entgegen nimmt
- 3.0 Zurücksetzen der Zentrale auf Werkseinstellung
- 3.1 Einstellen der Scharfschaltverzögerung / Alarmauslöseverzögerung
- 3.2 Deaktivierung der Scharfschaltverzögerung / Alarmauslöseverzögerung
- 3.3 Einstellen der Systemzeit
- 3.4 Aktivierung der Telefon-Fernbedienungsfunktion
- 3.5 Deaktivierung der Telefon-Fernbedienungsfunktion
- 3.6 Ändern des Benutzercode
- 3.7 Programmierung der Notfall-Rufnummern
- 3.8 Löschen von abgespeicherten Telefonnummern
- 3.9 Beenden der Programmierung
- 4.0 Aufnahme der Alarmmitteilung
 - 4.1 Fernbedienung der Zentrale im Alarmfall
 - 4.2 Fernbedienung der Zentrale
- 4.3 Löschen aller eingelernten Sensoren
- 4.4 Einlernen neuer Sensoren
- 4.5 Steuerung der Zentrale mit dem Bedienfeld
- 4.6 Kurzübersicht der Programmierbefehle
- 5.0 Sensoren unterschiedlichen Zonen zuordnen
 - 5.1 Installieren eines Öffnungsmelders
 - 5.2 Installieren eines Bewegungsmelders

1.1 Beschreibung der Status Anzeigen:



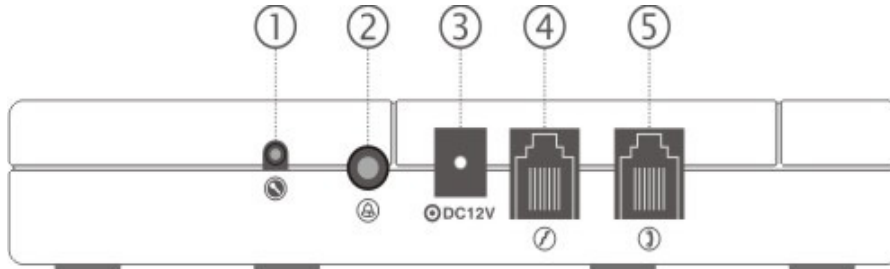
- 1 - Anzeige der Sensorzonen A-F (im Alarmfall leuchtet die entsprechende Zone)
- 2 - Scharf / Unscharf Status Anzeige
- 3 - LED bei aktiven Mikrofon (Aufnahme oder „In den Raum hören“ Funktion)
- 4 - Aufnahme LED (leuchtet bei laufender Aufnahme)
- 5 - LED für Batteriespannung
- 6 - LED zeigt den Empfang von Funksignalen an
- 7 - LED zeigt die Stromversorgung (12 Volt Netzteil) an
- 8 - LED zeigt an das die Zentrale die Telefonwahl aktiviert hat oder das sich die Zentrale im Programmiermodus befindet.
- 9 - LED zeigt an das die 24 Stunden Zone Alarm ausgelöst hat

1.2 Beschreibung der Bedienelemente



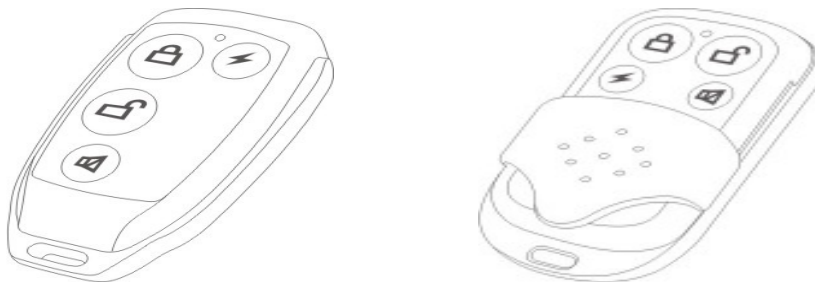
- 10 - Scharf (immer mit Verzögerung von 1 Minute)
- 11 - Teilscharf
- 12 - Timer (zeitgesteuerte Scharf.-/ Unscharfschaltung) EIN/AUS
- 13 - Notfallalarm

1.3 Beschreibung der Ein.- u. Ausgänge auf der Oberseite der Zentrale

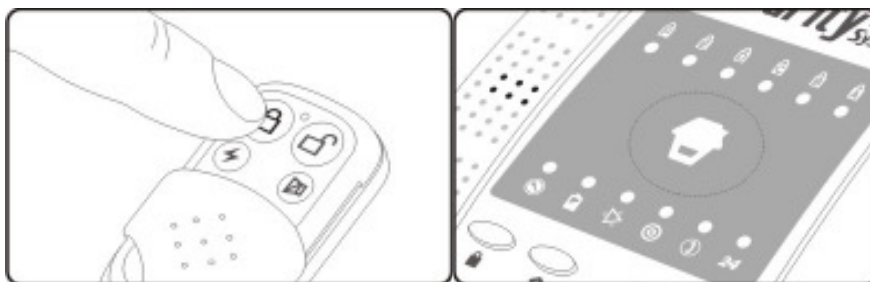



- 1 - Knopf für die Speicherung der Sprachaufzeichnung (Alarmmeldung)
- 2 - Eingang für verkabelte 12 Volt Sirene
- 3 - Eingang für das 12 Volt Netzteil
- 4 - Eingang zum parallelen Betrieb eines Telefons an der Zentrale
- 5 - Eingang Telefonleitung

1.4 Benutzung der Fernbedienungen



1.4.1 Scharfschalten

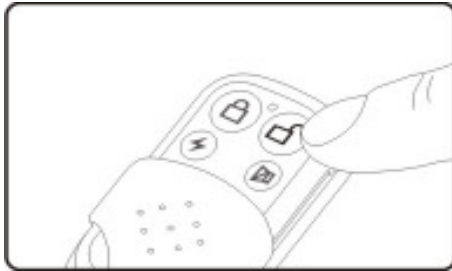



Drücken Sie den Knopf  für mind. 2 Sekunden auf der Fernbedienung. Als Bestätigung gibt die Zentrale einen Piepton ab. Alle angeschlossenen Sirenen (Funk oder Kabel) geben einen kurzen Signalton ab.

Auf der Zentrale leuchtet die Scharf / Unscharf Anzeige Rot. Alle Zonen sind nun scharf geschaltet.


Wird nun Alarm ausgelöst so ruft die Zentrale die gespeicherten Telefonnummern an und die Sirene fängt an aufzuheulen.

1.4.2 Unscharfschalten

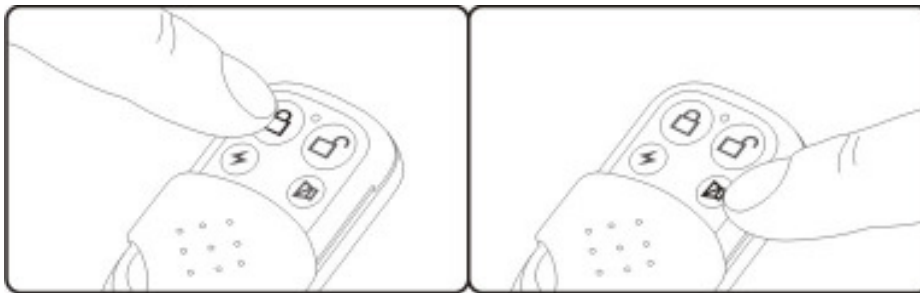



Drücken Sie den Knopf  für mind. 2 Sekunden auf der Fernbedienung. Als Bestätigung gibt die Zentrale zwei kurze Pieptöne ab. Alle angeschlossenen Sirenen (Funk oder Kabel) geben einen kurzen Signalton ab.

Auf der Zentrale erlischt die Scharf / Unscharf Anzeige.

Bei laufendem Alarm beenden Sie diesen durch drücken der  Taste. Die Sirenen verstummen und die Zentrale beendet die Alarmanrufe. Die Zonen-LED blinkt auch nach Beendigung des Alarms weiter. Um die die Anzeige zu beenden drücken Sie ein weiteres Mal die „Unscharf“ Taste.

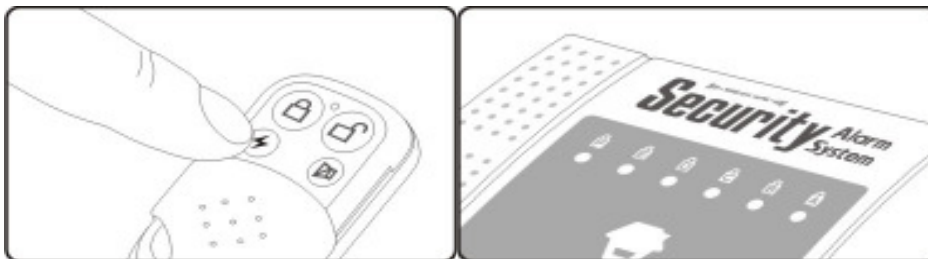
1.4.3 Teilscharfschalten



Drücken Sie die Taste  bis die Zentrale einen kurzen Piepton abgibt. Drücken Sie direkt danach die Taste mit dem durchgestrichenen Lautsprechersymbol. Die Scharf./ Unscharf LED leuchtet rot. Jetzt sind die Zonen B-F und 24 h aktiv. Die Zone A ist inaktiv.

Hinweis: Die Teilscharf-Funktion dient dazu Sensoren (i.d.R. Bewegungsmelder) von der normalen Überwachung auszuschließen. Dies ist dann sinnvoll wenn man sich bei scharf geschalteter Alarmanlage im Objekt befindet.




1.4.4 Notfallalarm



Um einen Notfallalarm auszulösen drücken Sie die „Blitz“ Taste auf der Fernbedienung für mind. 2 Sekunden. Es erfolgt eine sofortige Alarmauslösung unabhängig davon in welchem Schaltzustand sich die Zentrale befindet (Scharf/Unscharf/ Teilscharf). Alle angeschlossenen Sirenen heulen auf und der Alarmanruf wird abgesetzt. Alle Zonen-LED blinken.

1.4.5 Schalten mit der Fernbedienung ohne Quittungston

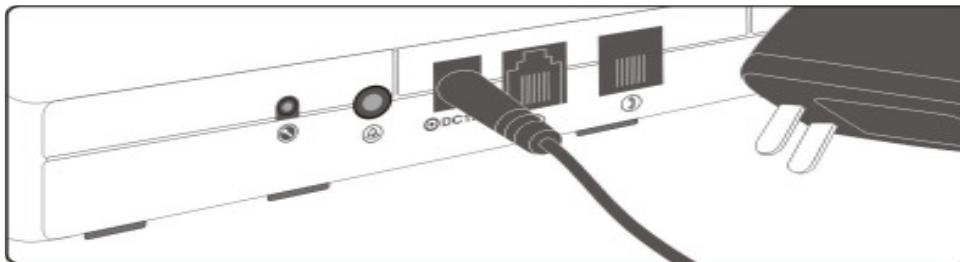


Drücken Sie  Taste auf der Fernbedienung. Danach drücken Sie die  „Scharf“-Taste, oder die  „Unscharf“-Taste auf der Fernbedienung. Die Zentrale bestätigt die Eingabe mit einem leisen Piepton. Die angeschlossenen Sirenen geben keinen Quittungston ab.

Hinweis: Diese Funktion wird dann eingesetzt wenn man durch die Quittungstöne der Sirenen keine Mitmenschen stören möchte. Bitte beachten Sie dass diese Vorgehensweise jedes Mal durchgeführt werden muss um den Quittungston der Sirene auszuschalten.

2.1 Inbetriebnahme der Zentrale

Verbinden Sie das Netzteil mit dem DC-12 Volt Eingang der Zentrale. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in eine 230 Volt Steckdose.



Wenn Sie die Telefonfunktion der Zentrale nutzen möchten stecken Sie das Telefonkabel in die Buchse mit dem Telefonhörersymbol. Um parallel ein Telefon an der Zentrale zu nutzen stecken Sie das Kabel des Telefons in die Buchse 4 (siehe unter 1.3).

Hinweis: Bitte beachten Sie das Sie die Zentrale nur an eine analoge Telefonleitung anschließen können. Sollten Sie eine digitale (ISDN) Leitung verwenden wollen benötigen Sie einen „ISDN zu Analog“ Wandler.

2.1.1 Aktivierung und Deaktivierung der Telefonleitungsüberwachung

Die Zentrale prüft automatisch ob sie an einer funktionierenden Telefonleitung angeschlossen ist. Ist Sie mit keiner Telefonleitung verbunden gibt die Zentrale alle 15 Sekunden einen Piepton ab. Die automatische Kontrolle der Telefonleitung lässt sich deaktivieren. Dabei gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

An der Unterseite der Zentrale befindet sich ein Schiebeschalter. Stellen Sie den Schalter nach oben (weißer Punkt) und die Prüffunktion ist aktiviert. Wird der Schalter nach unten gestellt ist die Funktion deaktiviert.

2.2 Programmierung der Zentrale

Das Alarmsystem 8800 K8 verfügt über eine Vielzahl von Funktion die eingestellt werden können. Im nachfolgenden Abschnitt werden diese Funktionen beschrieben und gezeigt wie diese einzustellen sind. Bevor Sie mit der Programmierung beginnen können muss die Zentrale in den „Programmiermodus“ versetzt werden.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie den 4-stelligen Benutzercode ein (Werkseinstellung 1-2-3-4) und danach die #-Taste. Die Zentrale bestätigt die Eingabe mit einem Piepton. Das Bedienfeld ist nun aktiviert. Drücken Sie nun die Taste 3 auf dem Bedienfeld der Zentrale. Die Zentrale bestätigt die Eingabe mit einem kurzen Piepton. Gleichzeitig leuchtet die Telefonwahl-LED auf um anzuzeigen dass sich die Zentrale im „Programmiermodus“ befindet.

Der Befehl in Kurzform: # - 1 - 2 - 3 - 4 - # - 3

2.3 Einstellen der Sirenenlaufzeit bei verkabelten Sirenen

Beispiel 3 Minuten:

Leiten Sie den Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 1 * 3 * ein.

Wenn Sie nach der Eingabe 3 Pieptöne hören war die Eingabe erfolgreich. Sie können die Laufzeit von 1-9 Minuten einstellen. Verändern Sie dazu den Wert „3“ auf die gewünschte Länge.

Hinweis: Werkseinstellung sind 3 Minuten

2.4 Einstellen der timergesteuerten Scharfschaltung

Mit dieser Funktion schaltet sich die Zentrale automatisch, zu einer gewünschten Zeit, scharf. Um die Zeiten zu programmieren gehen Sie wie folgt vor:

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 7 * S S * M M * ein.

Beispiel: Das Zentrale soll sich um 18:00 Uhr scharfschalten * 7 * 1 8 * 0 0 *

Wenn Sie nach der Eingabe 3 Pieptöne hören war die Eingabe erfolgreich .

2.5 Einstellen der timergesteuerten Unscharfschaltung

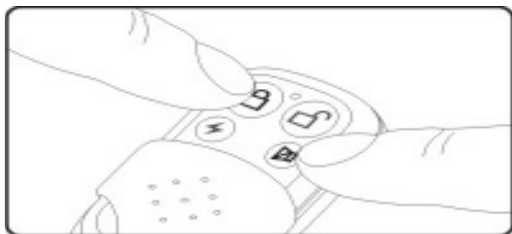
Mit dieser Funktion schaltet sich die Zentrale automatisch, zu einer gewünschten Zeit, unscharf. Um die Zeiten zu programmieren gehen Sie wie folgt vor:



Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 8 * S S * M M * ein.

Beispiel: Das Zentrale soll sich um 8:00 Uhr unscharf schalten * 8 * 0 8 * 0 0 *

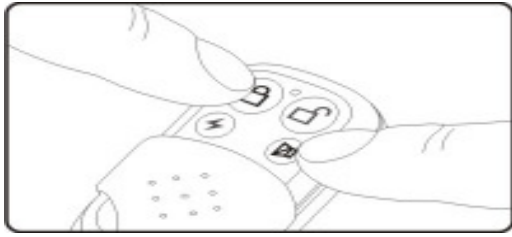
Wenn Sie nach der Eingabe 3 Pieptöne hören war die Eingabe erfolgreich .



2.6 Einschalten der timergesteuerten Scharf- u. Unscharfschaltung mit der Fernbedienung



Drücken Sie die Knöpfe  und  gleichzeitig auf der Fernbedienung. Bei erfolgreicher Übermittlung des Befehls ertönt 1 Piepton von der Zentrale. Ist die Funktion aktiv schaltet die Zentrale zu den programmierten Zeiten scharf und unscharf. Die Status-LED blinkt im Sekundentakt.

2.7 Ausschalten der timergesteuerten Scharf.- u. Unscharfschaltung mit der Fernbedienung



Drücken Sie die Knöpfe  und  gleichzeitig auf der Fernbedienung. Bei erfolgreicher Übermittlung des Befehls ertönt 1 langer Piepton von der Zentrale. Die Status-LED hört auf zu blinken.

2.8 Einstellen der Wahlwiederholungen

Mit dieser Einstellung wird bestimmt wie oft eine Telefonnummer angerufen soll (falls niemand abhebt). Die vom Werk eingestellte Anzahl ist 3 x. Wenn Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen ändern möchten gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten 6 Wahlzyklen einstellen.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 3 * 6 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Sie können 3-9 Wiederholungen speichern. Die Zahl 6 stellt die Anzahl dar.

2.9 Einstellen der Klingelanzahl bevor die Zentrale einen Anruf entgegen nimmt

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie wie oft die Zentrale klingeln soll bevor sie den Anruf entgegen nimmt. Die vom Werk eingestellte Anzahl ist 6 x. Wenn Sie die Anzahl ändern möchten gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten dass die Zentrale nach 3 x Klingeln den Anruf annimmt

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 4 * 3 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Sie können 3-9 Klingelanzahlen speichern. Die Zahl 3 stellt die Anzahl dar.

3.0 Zurücksetzen der Zentrale auf Werkseinstellung

Mit dieser Funktion löschen Sie alle Programmierungen. Neben den oben genannten Einstellungen wird auch der Benutzer-PIN auf 1-2-3-4 zurück gesetzt.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 0 * * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich und alle Einstellungen wurden gelöscht.

3.1 Einstellen der Scharfschaltverzögerung / Alarmauslöseverzögerung

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen wieviel Zeit vergehen soll bis die Zentrale den Scharfschalt-Befehl ausführt bzw. um wieviel Zeit die Alarmauslösung verzögert werden soll. Vom Werk aus ist die Funktion deaktiviert.

Um die Funktion zu aktivieren und die Zeitspanne einzustellen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten eine Verzögerung von 1 Minute einstellen.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 2 * 1 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Während der Verzögerung gibt die Zentrale je Sekunde einen Piepton von sich, bis der Schaltbefehl ausgeführt wurde. Jedes Mal wenn Sie einen Schaltbefehl zur Zentrale senden ist jetzt die Verzögerung aktiv.

3.2 Deaktivierung der Scharfschaltverzögerung / Alarmauslöseverzögerung

Um die oben beschriebene Funktion zu deaktivieren gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 2 * 0 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

3.3 Einstellen der Systemzeit

Die Zentrale verfügt über eine eingebaute Uhr. Um z.B. die timergesteuerte Scharf.- u. Unscharfschaltung benutzen zu können muss vorher die Zeit korrekt eingestellt werden. Um die Uhrzeit einzustellen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten die Uhrzeit 18:30 Uhr einstellen.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 6 * 1 8 * 3 0 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Die Zeit muss im 24 h Format eingestellt werden (HH:MM). Falls die Zentrale längere Zeit vom Netz getrennt war empfiehlt es sich die Zeit neu einzustellen.

3.4 Aktivierung der Telefon-Fernbedienungsfunktion

Sie können die Zentrale per Telefon von jedem beliebigen Ort aus fernsteuern. Um diese Funktion zu aktivieren gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 5 * 1 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Werkseitig ist diese Funktion deaktiviert.

3.5 Deaktivierung der Telefon-Fernbedienungsfunktion

Sie können die Zentrale per Telefon von jedem beliebigen Ort aus fernsteuern. Um diese Funktion zu deaktivieren gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 5 * 0 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

3.6 Ändern des Benutzercode

Der 4 x stellige Benutzercode zur Bedienung der Zentrale kann beliebig geändert werden. Um ihn zu ändern gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten den Code 2-4-6-8 als Fernbedienungscode einstellen.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie * 9 * 2 4 6 8 * ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Bitte bewahren Sie diesen Code gut auf. Er erlaubt es jedem der ihn kennt einen Alarm über die Zentrale zu beenden und das Gerät durch einen Anruf fernzusteuern.

3.7 Programmierung der Notfall-Rufnummern

Die Zentrale wählt im Alarmfall bis zu 8 Telefonnummern an, um auf den Angerufenen auf den Alarm aufmerksam zu machen. Zuvor müssen jedoch die Telefonnummern gespeichert werden.

Hinweis: Bevor Sie die Programmierung durchführen sollten Sie sich über die Reihenfolge im Klaren sein. Es spielt keine Rolle ob Sie Festnetznummern oder Handynummern einspeichern.

Um die Nummern abzuspeichern gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten die Telefonnummer 021528925672 auf Position 1 abspeichern.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie # 1 # 0 2 1 5 2 8 9 2 5 6 7 2 # ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

Hinweis: Die Zahl # 1 # markiert die Position der Telefonnummer in der Reihenfolge wie sie von der Zentrale angerufen werden.

Die weiteren Telefonnummern werden in der gleichen Weise wie oben beschrieben gespeichert.

Sollten Sie die Zentrale an einer Telefonanlage betreiben und diese zur Amtsholung eine 0 vor der Vorwahl benötigt gehen Sie wie folgt vor.

Beispiel: Sie möchten die Telefonnummer Amt 0 + 021528925672 auf Position 1 abspeichern.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie # 1 # 0 # 0 2 1 5 2 8 9 2 5 6 7 2 # ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich.

3.8 Löschen von abgespeicherten Telefonnummern

Sollten Sie bereits abgespeicherte Telefonnummern löschen wollen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Beispiel: Sie möchten die Telefonnummer die auf Position 1 gespeichert ist löschen.

Leiten Sie den „Programmiermodus ein (siehe Punkt 2.2). Geben Sie # 1 # # ein.

Wenn Sie 3 kurze Pieptöne von der Zentrale hören war die Eingabe erfolgreich und die Telefonnummer ist gelöscht. Die Zentrale beginnt nun im Alarmfall die auf Position 2 abgespeicherte Telefonnummer anzurufen.

Hinweis: Die Zahl #1## markiert die Position der Rufnummer die gelöscht werden soll. Möchten Sie eine andere Rufnummer löschen ersetzen Sie die Zahl 1 mit der Rufnummernposition die gelöscht werden soll.

Möchten Sie eine bereits gespeicherte Telefonnummer ändern wiederholen Sie Schritt 3.7 und geben Sie die neue Telefonnummer ein. Die alte Nummer wird bei diesem Vorgang überschrieben.

3.9 Beenden der Programmierung

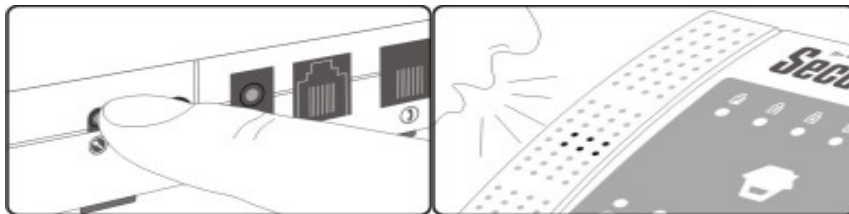
Um den Programmiermodus der Zentrale zu verlassen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Drücken Sie die Taste 0 auf dem Bedienfeld der Zentrale. Sie hören einen kurzen Piepton und die Telefonstatus-LED erlischt.

4.0 Aufnahme der Alarmmitteilung

Die Zentrale verfügt über einen Speicher für gesprochene Alarmmitteilungen. Die Länge der Nachricht kann max. 10 Sekunden betragen. Auch bei einem Stromausfall der Zentrale bleiben diese Daten erhalten. Im Falle eines Alarms wird diese Nachricht, bei der telefonischen Alarmierung, dem Angerufenen vorgespielt.

Um die Alarmnachricht aufzunehmen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.



Die Zentrale muss sich im Modus „Unscharf“ befinden. Drücken und halten Sie die Aufnahmetaste. Sprechen Sie nun die Alarmmitteilung auf. Achten Sie darauf dass Sie sich ca. 20 cm vor dem Mikrofon befinden. Wenn Sie mit der Aufnahme fertig sind lassen Sie den Aufnahmeknopf los. Wenn Sie mit der Aufnahme nicht zufrieden sind wiederholen Sie den Vorgang.

4.1 Fernbedienung der Zentrale im Alarmfall

Im Alarmfall ruft die Zentrale die abgespeicherten Rufnummern an. Wird der Anruf vom Angerufenen angenommen so spielt die Zentrale bis zu 4 x den auf gesprochenen Text ab. Gibt der Angerufene der Zentrale während dem Abspielen der Nachricht keinen Befehl, beendet die Zentrale den Anruf und ruft die nächste Nummer an. Wird der Zentrale der Befehl „In den Raum hören“ gegeben signalisiert sie durch Pieptöne um welche Art von Alarm es sich handelt (siehe Aufstellung).

ZONE A = 1 x Piepton
ZONE B = 2 x Piepton
ZONE C = 3 x Piepton
ZONE D = 4 x Piepton
ZONE E = 5 x Piepton
ZONE F = 6 x Piepton
PANIKALARM = ständiger schneller Piepton
24 H ZONE = ständiger langer Piepton

Während dem Abspielen der Alarmmitteilung können Sie die Zentrale, durch Eingabe folgender Befehle auf Ihrem Telefon, fernsteuern:

Ziffer 1 = Sie hören einen Piepton und die Zentrale wechselt in den Modus „Scharf“
Ziffer 0 = Sie hören zwei lange Pieptöne und die Zentrale wechselt in den Modus „Unscharf“
Ziffer 7 = Die Sirene wird aktiviert.
Ziffer 6 = Die Sirene wird gestoppt
Taste * = Die Funktion „In den Raum hören“ wird für 60 Sekunden aktiviert
Taste # = Beenden der Fernsteuerung

Hinweis: Sie können die Fernbedienung jederzeit durch das Beenden der Verbindung (Auflegen) stoppen.

4.2 Fernbedienung der Zentrale

Wenn Sie die Zentrale anrufen, können Sie diese aus der Ferne steuern. Dazu wählen Sie die Rufnummer unter der die Zentrale erreichbar ist. Nachdem die Zentrale den Anruf entgegen genommen hat hören Sie einen Piepton. Danach geben Sie Ihren 4-stelligen Benutzercode ein (werkseitig 1-2-3-4). Nachdem die Zentrale mit einem Piepton die Eingabe bestätigt hat kann sie mit oben aufgeführten Kommandos ferngesteuert werden.

4.3 Löschen aller eingelernten Sensoren

Falls es nötig sein sollte die eingelernten Sensoren aus dem Speicher der Zentrale zu löschen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Geben Sie Ihren 4 x stelligen Benutzercode (werkseitig 1-2-3-4) ein, gefolgt von der #-Taste. Sie hören einen kurzen Piepton. Drücken und halten Sie die Ziffer 9 auf dem Bedienfeld der Zentrale bis die Zentrale einen weiteren Piepton abgibt. Nun sind alle eingelernten Sensoren aus dem Speicher gelöscht.

Hinweis: Es ist nicht möglich Sensoren selektiv aus dem Speicher zu löschen.

4.4 Einlernen neuer Sensoren

Die Zentrale kann bis zu 60 Sensoren (inkl. Fernbedienungen) verwalten. Um neue Sensoren in die Zentrale einzulernen gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Drücken Sie die Taste 9 auf dem Bedienfeld der Zentrale für ca. 0,5 Sekunden. Die LED für den Empfang von Funksignalen leuchtet dauerhaft und Sie hören einen Piepton von der Zentrale. Lösen Sie nun den neu einzulernenden Sensor 1 x aus. Bei erfolgreicher Erkennung des Sensors hören Sie einen Piepton von der Zentrale und die Funksignal-LED erlischt. Wenn Sie weitere Sensoren einlernen möchten wiederholen Sie den Vorgang.

Hinweis: Wenn die Zentrale während der Einlernprozedur, innerhalb von 30 Sekunden, kein Funksignal empfängt kehrt sie in den normalen Betriebszustand zurück.

4.5 Steuerung der Zentrale mit dem Bedienfeld

Sie können die Zentrale sowohl mit der Fernbedienung als auch über die Bedientasten auf der Zentrale steuern.



Abbildung 1:

Taste 1 (geschlossenes Schloss) = Vollscharf

Taste 2 (Haus mit geschlossenem Schloss) = Teilscharf

Taste 3 (24 H) = Aktivierung der zeitgesteuerten Scharf.- u. Unscharfschaltung

Taste 4 (Blitz) = Panikalarm

Ziffer 0 = Unscharf (Alarm Aus)

4.6 Kurzübersicht der Programmierbefehle

Sirenenlaufzeit (verkabelt) einstellen

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *1*x* (x=1-9 Minuten)

Scharf.- Unscharf Verzögerung einstellen

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *2*1* (Einschalten)

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *2*0* (Ausschalten)

Anzahl der Wahlwiederholungen bei Alarmrufen einstellen

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *3*x* (x=3-9 Mal)

Anzahl der Klingelzeichen bis die Zentrale den Anruf entgegen nimmt

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *4*x* (x=3-9 Klingelzeichen)

Aktivierung / Deaktivierung der Telefonfernbedienung

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *5*0* (Funktion ausgeschaltet)

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *5*1* (Funktion eingeschaltet)

Einstellen der Uhrzeit

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *6*SS*MM* (24 Stunden Eingabe SS = Stunde / MM = Minute)

Einstellung der Uhrzeit für das automatische Scharfschalten der Zentrale

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *7*SS*MM* (24 Stunden Eingabe SS = Stunde / MM = Minute)

Einstellung der Uhrzeit für das automatische Unscharfschalten der Zentrale

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *8*SS*MM* (24 Stunden Eingabe SS = Stunde / MM = Minute)

Ändern des Benutzercodes

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *9*x-x-x-x* (x= neuer Code / werkseitig 1-2-3-4)

Zentrale auf Werkseinstellung zurücksetzen

/ Benutzercode (1-2-3-4) / # / 3 / *9**

Beenden der Programmierung

Taste 0 drücken

5.0 Sensoren unterschiedlichen Zonen zuordnen

Die Arcus 8800 K8 Alarmzentrale verfügt über insgesamt sieben Meldezonen. Jeder Sensor kann einer beliebigen Meldezone zugeordnet werden. Diese Funktion erlaubt es bei einer Alarmauslösung die betroffene Zone zu lokalisieren.

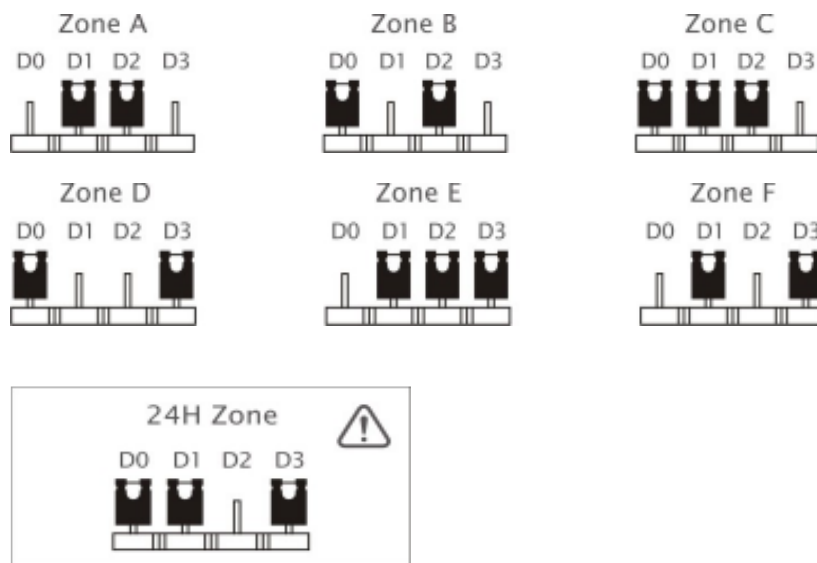
Die Zonen lauten A / B / C / D / E / F und 24 H. LED Anzeigen auf der Zentrale leuchten im Alarmfall auf und zeigen die entsprechende Zone an in der Alarm ausgelöst wurde.

*Hinweis: Die Zone A ist die „Teilscharf“ Zone. D.h. alle Sensoren die der Zone A zugewiesen wurden lösen bei einer „Teilscharfschaltung“ der Zentrale **nicht** aus. Alle Sensoren die der 24 H (24 Stunden) Zone zugewiesen wurden lösen immer Alarm aus. Dabei spielt es keine Rolle ob die Zentrale scharf- oder unscharf geschaltet ist.*

Beispiel: Wenn Sie Bewegungsmelder installiert haben kann es von Vorteil sein diese Zone A zugewiesen zu haben. Sie können sich frei im Objekt bewegen wenn Sie die Zentrale „teilscharf“ schalten, da die Sensoren in Zone A keinen Alarm auslösen werden. Sensoren wie Rauchmelder, Wassermelder o.ä. sollten immer der 24 H Zone zugewiesen werden, da die Alarmauslösung bei diesen Sensoren immer erfolgen soll (unabhängig vom Schaltzustand der Zentrale).

Um die Sensoren den unterschiedlichen Zonen zuzuordnen gehen Sie wie unten aufgeführt vor:

Öffnen Sie das Gehäuse der Komponente deren Zone Sie ändern möchten. Auf der roten Platine sehen Sie eine Reihe von 4 Steckbrücken D0-D1-D2-D3. Jede Steckbrücke besteht aus 2 Metallstiften. Stecken Sie die schwarzen Kunststoffbrücken (Jumper) auf die beiden Metallstifte der jeweiligen Steckbrücke. Die Zonen werden wie in der unten stehenden Abbildung eingestellt.



Hinweis: Bei der Zoneneinteilung der Sensoren wird nicht der Gerätecode eingestellt. Dieser ist fest in dem Sensor gespeichert. Die Zonenzuordnung kann jederzeit, ohne dass der Sensor neu in das System eingelernt werden muss, verändert werden.

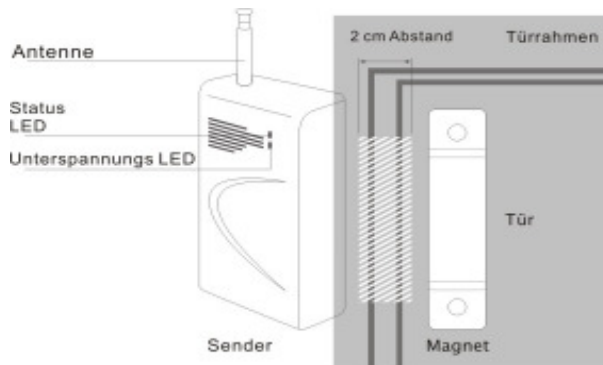
5.1 Installieren eines Öffnungsmelders

Öffnungsmelder werden zur Überwachung von Türen und Fenster eingesetzt. Die Komponente besteht aus zwei Teilen, einem Sender und einem Magneten. In den meisten Fällen wird der Magnet an der zu überwachenden Tür / Fenster befestigt, während der eigentliche Sensor am Rahmen

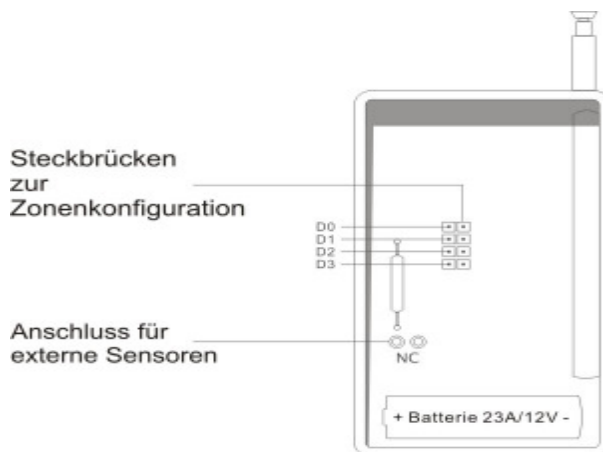
montiert wird. Wird die Tür / Fenster geöffnet entfernt sich der Magnet von der Sensoreinheit und aktiviert den im Sensor eingebauten Schalter. Dieser Schaltvorgang löst den Alarm aus.

Montieren Sie Sender und Magnet in weniger als 2cm Abstand. Werden beide Einheiten weiter von einander entfernt, wird der Alarm ausgelöst. Die Komponenten können entweder mit dem im Lieferumfang befindlichen Klebepads, oder mit Schrauben fixiert werden.

Außenansicht



Innenansicht



Montage

Reinigen Sie die Oberflächen des Magneten und des Senders. Befestigen Sie Sender und Magnet mit dem beiliegenden doppelseitigen Klebeband in die gewünschte Position. Auf rauen Oberflächen ist die Montage mit Klebeband nicht zu empfehlen, montieren Sie die Geräte in diesem Fall mit Schrauben. In der Rückplatte des Sensors befinden sich Durchbrüche für diese Montageart. Zur Sicherung von Metalltüren sind spezielle Fenster/Türkontakte erhältlich (Modell: MC-3F).

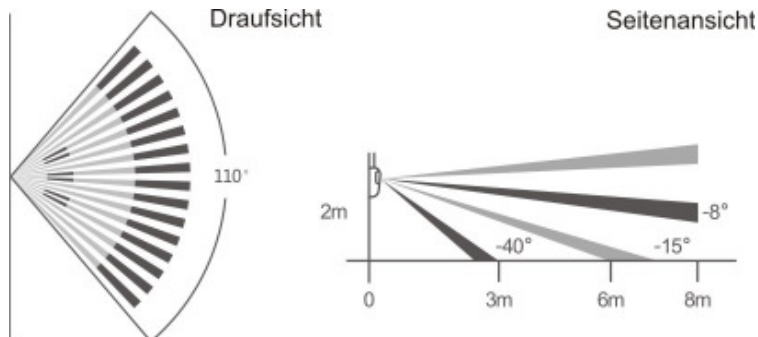
Hinweis: Wenn Sie den Sender / Magneten im oberen Bereich des Fensters montieren wird beim kleinsten Öffnungsversuch Alarm ausgelöst. Um das Fenster z.B. im Sommer auf „Kipp“ Position zu stellen ohne Alarm auszulösen empfiehlt sich die Montage des Senders / Magneten am rechten, unteren Ende des Fensters. Nur wenn das Fenster seitlich geöffnet wird löst die Komponente dann Alarm aus.

5.2 Installieren eines Bewegungsmelders

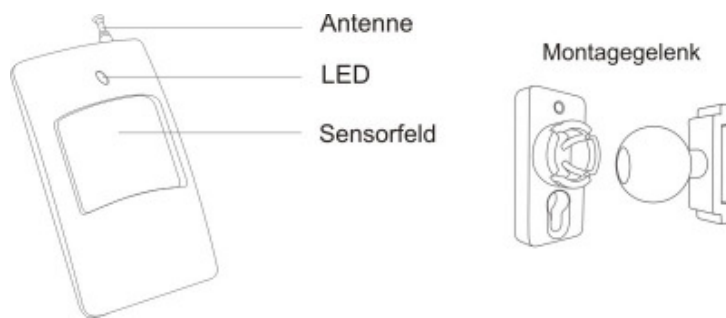
Bewegungsmelder werden zur Überwachung ganzer Räume eingesetzt. Erst wenn der Sensor Bewegung in Kombination mit Körperwärme registriert löst er Alarm aus. Ein „totes“ Objekt wie z.B. ein sich bewegener Vorhang löst keinen Alarm aus. Die Montage der Bewegungsmelder erfolgt i.d.R. mit einem Kugelgelenk.

Der Öffnungswinkel der Linse des Arcus PIR-527PRO Bewegungsmelder beträgt 110 Grad. Der Erkennungs-bereich in der Tiefe beträgt 8 Meter, bei einer Montagehöhe von ca. 2 Meter.

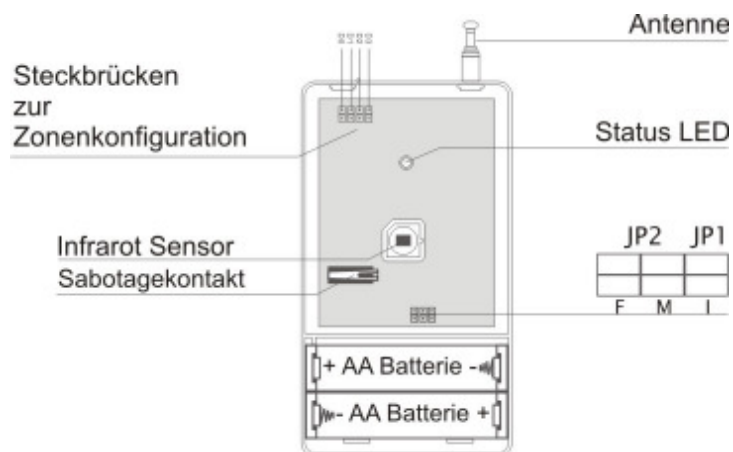
Erfassungsbereich



Außenansicht



Innenansicht



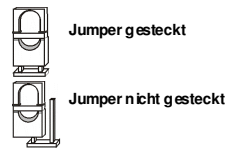
LED Anzeige

Die LED oberhalb des Sensorfeldes zeigt den momentanen Betriebszustand des Melders an. Nach dem Einschalten des Melders blinkt die LED einmal. Nach diesem Signal leitet der Melder den Selbsttest ein. Nach ca. 20 Sekunden ist der Vorgang beendet, die LED blinkt zweimal.

Erfolgt eine Bewegung im Erkennungsbereich des Melders blinkt die LED dreimal, es wird ein Alarmsignal an die Zentrale gesendet.

Jumper Einstellungen

Hinweis:



Folgende Einstellungen können durch die Jumper im Feld JP2 vorgenommen werden:

Ist die Steckbrücke (Jumper) auf Feld **I** nicht gesteckt (Standard Einstellung) arbeitet der Melder im „Test Modus“. Der Raum wird alle 6 Sekunden „abgetastet“. Dieser Modus ist sehr Batterie belastend und reduziert die Batterielaufzeit auf max. 3 Monate.

Ist der Jumper auf Feld **I** gesteckt arbeitet der Melder im Energiespar-Modus. Der Sensor tastet den Raum alle 2 Minuten auf Bewegung ab. Wird eine solche erkannt sendet er das Alarmsignal an die Zentrale. Die Batterielaufzeit liegt bei dieser Einstellung bei ca. 12 Monaten.

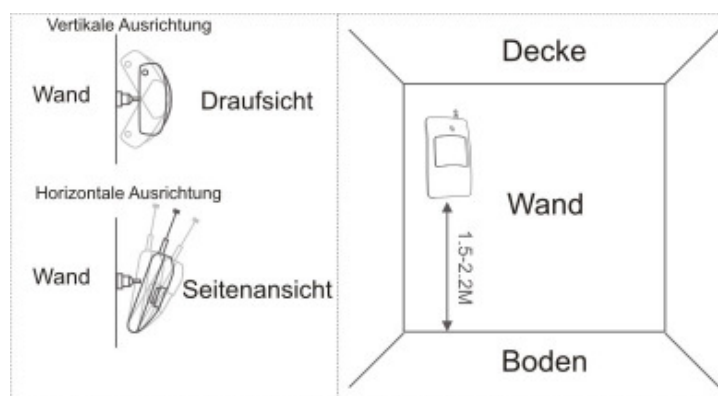
Zur einfacheren Montage der Bewegungsmelder arbeiten diese werkseitig im Testmodus. Nach der Montage sollten Sie den Jumper auf **I** stecken, um eine maximale Batterielebensdauer zu erreichen.

Die Steckbrücken **F** und **M** legen die Erkennungsreichweite des Melders fest.

Ist der Jumper auf **F** gesteckt arbeitet der Melder im Langstrecken Modus (Werkseinstellung).

Ist der Jumper auf **M** gesteckt arbeitet der Melder im Kurzstrecken Modus.

Montage



Montieren Sie das Montagegelenk mit Schrauben in einer Höhe von mindestens 2m. Stecken Sie den Melder auf das Gelenk. Mithilfe des Gelenks ist eine Einstellung des Erkennungsbereichs möglich. Stellen Sie sicher das die Antenne nach oben zeigt und das der Platz oberhalb des Melders so bemessen ist das die Antenne ausgezogen werden kann.

Die Bewegungsmelder Arcus PIR 527-PRO und der PIR1000 sind nur für die Innenmontage geeignet. Für den Außeneinsatz bieten wir das Model Arcus PIR-957 an.

Einlernen in die Alarmzentrale:

Das Einlernen der Bewegungsmelder wird durch das Auslösen des Sabotage Kontakts durchgeführt.

Montagehinweise:

Bewegungsmelder arbeiten nur dann zuverlässig wenn sie ordnungsgemäß montiert werden. Dazu beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Montieren Sie die Melder nicht so das die Linse in Richtung Fenster, Wärmequellen oder sich bewegende Gegenstände zeigt. Der Montageort soll nicht in der Nähe von elektromagnetischen Störquellen (z.B. Telefon, Mikrowelle, etc.) liegen. Der Melder sollte so angebracht werden das Personen den Abtastbereich kreuzen und nicht frontal darauf zu laufen. Der Melder sollte nicht erschüttert werden. Achten Sie beim Öffnen des Melders darauf dass die Linse nicht berührt wird.

Sicherheitshinweis:

Prüfen Sie alle Sensoren regelmäßig auf Funktion und ausreichende Batteriespannung. Sollte die Batteriespannung in Sensoren nachlassen signalisieren diese das durch eine blinkende LED. Wechseln Sie dann umgehend die Batterie.

Gewährleistung

Der Hersteller gewährt auf die Anlage eine Gewährleistung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von 2 Jahren ab Kaufdatum. Der Hersteller wird Fehler oder Mängel, die während dieser Garantiezeit auftreten, nach seiner Wahl beseitigen oder im Austausch ein Ersatzgerät liefern. Die Gewährleistung beschränkt sich auf jeden Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Darüber hinausgehende Ansprüche, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen. Die Garantie gilt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und nur, wenn der Käufer den Mangel bzw. den Fehler umgehend beim Hersteller oder zuständigen Händler anzeigt. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers bleiben von der Garantie unberührt. Von dieser Garantie ausgeschlossen sind Fehler, Mängel und Abnutzungserscheinungen, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung oder fehlerhafte Wartung bzw. eigene Reparaturversuche zurückzuführen sind. Gewährleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen Sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen kostenpflichtig.

Haftungsausschluss

Die Haftung im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Anlage ist ausdrücklich auf die Funktion der Anlage beschränkt. Jegliche weitere Haftung, gleich welcher Art, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss wird bei Inbetriebnahme der Anlage durch den Anwender anerkannt.

Kontakt

Obhut Alarmtechnik Inh. Brigitte Janssen, Heyerdrink 2, D-47906 Kempen

Telefon +49 (0) 2152 - 8925672 Fax: +49 (0) 2152 - 8925673 Hotline: 0700-44113311*

*(Service-Rufnummer 12 Cent / Minute)

E-Mail: service@obhut.net

Stand dieser Bedienungsanleitung: Januar 2008. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Der gesamte Inhalt dieser Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Abdruck, Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Obhut Alarmtechnik gestattet.